Der wunderbarste

Räumungs= und Schleuderverkauf.

D. J. Hoffmann's \$8,000 Porrat der elegantesten Winterkleider, Kurz und Schnittwaren, Ausstaffierungsgegenstände, Bewürz und Krämerwaren, Eisen und Metallwaren werden unter das Volf verteilt. Hunderte unver Unnaheim, Sast. gleichliche Einfaufe heißen Sie willtommen.

Beginn

Dienstag, den 28. November, 1911

präzis 9 Uhr, wird fortgesetzt ohne Unterbrechung bis Samstag, den 9. Dezember, und 11 Tage lang andauern.

fürchterlicher Schlächterverkauf in Groceries.

. 15 Bfund befter granulierter Buder	. \$1.00
10 Rannen Tomaten für	1.60
Süß-Korn, per Kanne	.11
5 Pfund Blue Ribbon Thee	2.00
3 Pfund bester Japanischer Reis	.20
25Ct. Ranne Backpulver, zu	.20
5 Gallonen Betroleum, zu	1.40
26 Stücke R. C. Seife	1.00
Rornstärke per Paket jest	.06
Feiner Tischsyrup, per Kanne	.11
Eingemachte Beringe in Tomatofauce, 2 Buchfen	.25
Force Breatfast Food per Badet, jest	.17
Tischsurup per Eimer, jest	.55
5Ct. weiße Caftilfeife, 2 Stud zu	05
Blad Jad Teer Seife, 4 Stud zu	.25
Glycerin Seife, 7 Stück zu	.25
hart-Baffer Seife, 4 Stud für	.25
Red Mill Rauchtabak, reg. Preis 40 Cent, jest	.29

Ungeheuerer Gewinn in Männer 2lusstaffierungs: u.Kleiderwaren.

Bang wollene Anguge für Männer, Spätjahrewaren, können bas gange Jahr hindurch getragen werden, verfertigt in Wollgarn, Rafhmir und Salbtuch, in allen möglichen Farben. Anzuge, Die fonft überall für \$10.00 und \$12 vertauft werben; jegiger Bertaufs-

\$16.00 Männer Angüge, jest Beder Angug in diefer Auswahl ift verfertigt aus dem beften Daterial, aus dem feinsten, gang wollenen Cheviotstoff, Wollgarn und Baumwollsammet, oder auch gemischt mit klargrauer, blauer und gelb Brauner Farbe. Sonft tonnen folde Unzüge nicht getauft wer ben für \$15. jegiger Bertaufegreis \$10.75.

Eine große Auswahl in Männerhosen.

\$4.25 Borrat jest für	\$3.69
2.00 " " "	1.49
Männerkappen \$1.25 Borrat, jest	.94
S. B. Männerhemde, \$1.25 Borrat, jest	.89
Atlas-Männerhemde, 80 Borrat, jest	.69
Größer Rabatt in schaswollgesütterte Jacken.	
.35 Männerfoden, jest	.24
.50 Salsbinden, Bertaufspreis	.29
:75 Mannerarbeitshembe, jest	.55
.65 Männer Leder-Handschuhe, jest	.50
\$1.00 wollene Männer-Unterfleider, jest	.70
Blane und rote Bandana Tafchentucher, 3 für	.20
\$1.25 Männer Regligee Bembe, weiche Rragen	.79
1.25 Männer Galahemde,	.79
.25 teinene Männerkragen, jest	.19
Männergürtel, .50 Borrat zu	.39

Das Geld spricht, und dieser hochgradige Vorrat muß nun verfauft werden im guten Glauben, ju reduzierten Dreifen, um Bargeld zu erlangen.

Das I. R. Relly Berfaufefuftem, Winnipeg, Mimeapolis und Chicago, wird 11 Tage lang die Berfanfe leiten.

Der Grund.

P. 3. Boffmann, Unnabeim's größter Befchäftsmann hat beschlossen, seinen ganzen Vorrat dem Publikum für 11 Tage lang auszuliefern, um jeden Dollars Wert feiner Berbft. und Winterme ren aus dem Wege zu ichaffen.

D. J. hoffmann hat auf unbedachtfame Weife Schulden gemacht, indem er gu ichwer eingekauft hat. Er ift auf unvorsichtige Weife, wie folches Jedermann gaffieren fai n, rom Regen in die Traufe gekommen. Die regelmäßigen Geschäftseinnahmen waren ungureichend, um die forderungen der Gläubiger gu befriedigen. Es blieb ihm nichts mehr übrig, als Derhandlungen anzuknüpfen, mit den größten Musverfäufern der Welt, dem berühmten T. K. Kelly Derkaufssyftem, welches anerkannt wird von Kufte gu Kufte, als die größten fachverftändigen Musverfäufer in Canada und den Der. Staaten und diefelben veranstalten einen hochft erstaunlich geldsparenden Ausverkauf um diefen \$8000.00 Vorrat sobald als möglich für bar aus dem Wege zu schaffen.

Unnaheim und Umgegend hat schon früher große Musverkäufe gehabt aber noch niemals eine folch großartige bona fide Offerte. hier wird fich die Gelegenheit bieten, durch einen Spottpreis fich elegante Kleider zu verschaffen; mahre Cawinen von vorteilhaften Derkäufen die jemals da waren. Berge von Waren zu Preisen die Jedermann in Erstaunen feten. Wenn Sie den Wert des Beldes ichaten, verfaumen Sie diefe Belegenheit nicht; denn hier find die gehn Cent Stude fo gut angebracht wie der Dollar und die Dollars werden jum außerften Grade ihrer Einfaufsfraft emporfteigen.

Das gange Cager, vom Keller bis gum Speicher, von Wand gu Wand, muß und wird verfauft werden, und die Preife, die angelett nd auf diefen zuverläffigen Dorrat von Manner, Damen= und Hinderfleider und Ausstaffierungwaren, werden bewirken, daß die Sachen schnell verkauft werden. Wir verfichern Sie, daß Sie von 40 bis 60 Cents am Dollar erfparen, wenn Sie einke ufen in diefem II Tage andauernden Ausverkauf, und die außerft niedrigen Preife werden die ganze Kommunität fo erstaunen, wie ein Wolkenbruch aus flarem himmel. Kommen Sie, fpannen Sie Ihren Dollar an die größte Cadung die er je gezogen. Bedenten Sie, daß wir feine Konfurreng anerkennen. hier offeriert fich Ihre Gelegenheit, tachen Sie den besten Gebrauch bavon. Der Ausverfanf m positiv eröffnet am Dienstag den 28. November 1911, u & wird indauern ohne Unterbrechung ! Tage lang, und es wird fich für Sie bezahlen, 100 Meilen gurudjulegen, um diefem großartigen Musvertauf beizuwohnen, da hier Belegenheit geboten wird, fich einen Warenvorrat anzueignen für ein ganges Jahr zu den nie. drigften und fleinsten Spottpreifen.

Unfere Gemährleiftung : Wir garantieren jedem Einfäufer völlige und abfolute Zufriedenheit. Wir nehmen die Waren zurud, wechseln fie aus oder erstatten Ihnen Ihr Geld gurud für irgend einen Grund. Wenn die Turen geöffnet werden Dienstag um 9 Uhr Morgens werden Sie eine Menschenmenge erblicken, die fich tiemals zuvor in Unnaheim versammelt bat.

Ein folossales Ereignis.

Schnittwaren und Damenwaren.

stelle die jede sparsame Frau in Staunen setzen!	
121 Cents farbiger Kattun (lebhafte Farbe) per Pb.	.10
Dreffwaren, .55 Cents per Yard, jest	.39
~ " 50 " " " " " "	.35
.40 ,, ,, ,, ,,	.29
15 Cents baumwollener Flanell, jest	.121
12½ Cents " " "	.10
12½ Schottische Plaide, jest	.09

Eine Menge vorteilhafter Bargains in Damen-Ausstaffierungen und Galanteriewaren.

.65 Damen wollgefütterte Unterkleider, für	.49
.25 Damen-Aragen, für	.19
.40 Kämme (Back Combs) für	.24
Befte Drahthaarnadeln, 3 Backete für	.10
Wollenes Ausbesserungsgarp, per dut. Karten	.15
Befte Nadeln, 2 Badete für	.07

Große Auswahl in ganz wollenen Decken.

\$5.00 Deden, vertauft jur \$3.95

Männer, frauen, Knaben, Damen- und Kinderschube.

\$4.00 Manner Gataschuhe, Verkaufspreis	\$4.00
4.00 " " für	2.85
2.15 Männer-Arbeitsschuhe, Berkaufspreis	1.75
2.25 Männer-Filgschuhe, leberne Sohlen, für	1.75
2.50 Damenschuhe	2.15
uch eine große Auswahl von Kinderschuhen zu weit 1	herabgese:

Spezielle Preiserniedrigung in

Eisen: und Metallwaren. Blechwaren, Rochutensilien ufw. und taufend und ein Artitel in

diesem großen Lager, zu viele um dieselben alle zu nennen,

Das größte commerzielle fest von vorteilhaften Einkäufen niemals zuvor dem Publikum angeboten.

Kommen Sie, erfreuen Sie sich dieser goldenen Gelegenheit, um Waren einzukaufen bei großer Ersparnis. Dienstag, den 28 November, bis Samstag, den 9. Dezember, 1911.

K. Kelly's Verkaufs-System, Winnipeg, Minneapolis und Chicago.

verfauft jest P. J. Soffmann's \$8000.00 Vorrat, Annaheim, Cast.

ST. PETERS BOT

St. Beters Bor

Aus Canada

Regina ift nun befinitiv Boint ausersehen worden, Brandon ernannt worden einen bedeutenden Bumach Bahl der Angestellten in Maschieneuschuppen für Bufunft in Aussicht genon

Der neue Generalgoi Todesurteil bestätigt, das richte über den Ungarn 30 in Brince Albert fällten. und Schwiegereltern eric der Herzog von Connaugt ner neuen Eigenschaft b Die hinrichtung Aleks fan Nov. in Prince Albert stat

Rarl, der Sjährige Sohn milie 3. Klugfeld von Brir wurde lette Woche bortf einem Frachtzuge überfal

augenblicklich getötet. Wir bringen hier die Butter in ben Regierung für die 6 Monate endend

1910 118,363, - 1911 Melfort 1910 73,661 P

46,297 — 1911 57,195. 1911 43,449. Wadena 1911 48,396 Shellbrook 1911 27,3

Langenburg 1908 Saison's Total 1908 3. S. Bigelow und Mc Donald wurden fürz in einen bebedten Sch

das Bahngeleise zwisch und Aberdeen fuhren, t gierzuge erfaßt und erh lett. Es scheint fast wi der, daß das Fräulein wurde, benn sie kam Ruhfänger der Lokomoi gen und wurde etwa weit geschleift, ehe ber halten und fie aus ihrer werden konnte. Beit wurden ins Hofpital 1 toon gebracht, wo sie fung entgegensehen.

Frau J. Wilfon von wurde wegen Totschlag ren Befängnis berurtei brechen bestand darin, Ottober 1910 ihrem S ihm zu zeigen, daß das I frank mache, eine Quar nin unter die Speisen Dosis war zu groß, ur

Nicht weniger als zu Paffagierzüge laufen ein und aus in Winni